Presseinformation

7. August 2007

Ozon-Informationsschwelle in Mistelbach überschritten

Gleichbleiben der Ozonbelastung zu erwarten

An der Messstelle Mistelbach im Überwachungsgebiet I (Nordostösterreich) sind heute, Dienstag, 7. August, um 15 Uhr Konzentrationen von 185 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft gemessen worden. Damit wurde die Informationsschwelle gemäß Ozongesetz überschritten. Der Schwerpunkt der Belastungen lag im Gebiet des Weinviertels.

Es ist zu erwarten, dass die Ozonkonzentrationen im weiteren Tagesverlauf ähnlich hoch bleiben werden, so dass die Informationsschwelle weiterhin überschritten wird. Aufgrund der meteorologischen Situation ist für den morgigen Tag ein Gleichbleiben der Ozonbelastung zu erwarten. Weitere Überschreitungen der Informationsschwelle im Ozon-Überwachungsgebiet I können nicht ausgeschlossen werden.

Nähere Informationen: Dr. Werner Hann, Telefon 02252/9025-11440. Aktuelle Ozonwerte gibt es unter www.noe.gv.at/Umwelt/Luft.htm und unter 02742/9005-11000.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at